

AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltung

- 1.1. Diese Geschäftsbedingungen gelten zwischen "Der WEB-Krüb(ler)", Martin Krüber, Web Design (im Folgenden "Der WEB-Krüb(ler)") und natürlichen und juristischen Personen (kurz Kunde) für das gegenständliche Rechtsgeschäft sowie gegenüber unternehmerischen Kunden auch für alle künftigen Geschäfte, selbst wenn im Einzelfall, insbesondere bei künftigen Ergänzungs- oder Folgeaufträgen darauf nicht ausdrücklich Bezug genommen wurde.
- 1.2. "Der WEB-Krüb(ler)" erbringt seine Leistungen ausschließlich auf der Grundlage der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden als AGB bezeichnet).
- 1.3. Es gilt gegenüber unternehmerischen Kunden jeweils die bei Vertragsabschluss aktuelle Fassung unserer AGB, abrufbar auf unserer Homepage (www.martinkrueber.com).
- 1.4. Nebenabreden, Vorbehalte, Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform; das gilt auch für das Abweichen vom Schriftformerfordernis.
- 1.5. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Vertragspartners werden selbst bei Kenntnis nur dann wirksam, wenn sie von "Der WEB-Krüb(ler)" ausdrücklich und schriftlich anerkannt werden.
- 1.6. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, so berührt dies die Verbindlichkeit der übrigen Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame, die ihr dem Sinn und Zweck am nächsten kommt, zu ersetzen.

2. Angebot und Vertragsabschluss, Kostenvoranschlag

- 2.1. Angebote von "Der WEB-Krüb(ler)" gelten als freibleibend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden. Die Bestellung des Kunden gilt entweder mit der schriftlichen Auftragsbestätigung oder mit konkludenter Annahme (z.B. durch tatsächliche Lieferung oder Erfüllung) als angenommen, womit ein Vertrag zustande kommt.
- 2.2. Wenn abzusehen ist, dass die tatsächlichen Kosten die von "Der WEB-Krüb(ler)" schriftlich veranschlagten um mehr als 15 % übersteigen, wird "Der WEB-Krüb(ler)" den Kunden auf die höheren Kosten hinweisen. Die Kostenüberschreitung gilt als vom Kunden genehmigt, wenn der Kunde nicht binnen drei Tagen nach diesem Hinweis schriftlich widerspricht und gleichzeitig kostengünstigere Alternativen bekannt gibt.
- 2.3. Wenn nichts anderes vereinbart ist, entsteht der Honoraranspruch von "Der WEB-Krüb(ler)" für jede einzelne Leistung, sobald diese erbracht wurde. "Der WEB-Krüb(ler)" ist berechtigt, zur Deckung seines Aufwandes Vorschüsse zu verlangen.
- 2.4. Alle Leistungen von "Der WEB-Krüb(ler)", die nicht ausdrücklich durch das vereinbarte Honorar abgegolten sind, werden gesondert entlohnt. Alle "Der WEB-Krüb(ler)" erwachsenden Barauslagen sind vom Kunden zu ersetzen.
- 2.5. In Auftrag gegebene und durchgeführte Arbeiten werden ungeachtet der Fertigstellung des Gesamtauftrages spätestens 6 Monate ab Auftragserteilung in Rechnung gestellt.
- 2.6. Für alle Arbeiten von "Der WEB-Krüb(ler)", die - aus welchem Grund auch immer - vom Kunden nicht zur Ausführung gebracht werden, gebührt "Der WEB-Krüb(ler)" eine angemessene Vergütung, zumindest den gesamten Personal- und Sachaufwand von

"Der WEB-Krüb(ler)" für die Präsentation sowie die Kosten sämtlicher Fremdleistungen deckt. Mit der Bezahlung dieser Vergütung erwirbt der Kunde an diesen Arbeiten keinerlei Rechte. Nicht ausgeführte Konzepte, Entwürfe und sonstige Unterlagen sind unverzüglich an "Der WEB-Krüb(ler)" zurückzustellen. Die Weitergabe von Präsentationsunterlagen an Dritte sowie deren Veröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Verwertung ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von "Der WEB-Krüb(ler)" nicht zulässig.

- 2.7. Die Versendung von Arbeiten, Vorlagen und sonstiger Unterlagen erfolgt auf Gefahr und Rechnung des Kunden.
- 2.8. Werden die im Zuge einer Präsentation eingebrachten Ideen und Konzepte für die Lösung von Kommunikationsaufgaben nicht in von "Der WEB-Krüb(ler)" gestalteten Werbemitteln verwertet, so ist "Der WEB-Krüb(ler)" berechtigt, die präsentierten Ideen und Konzepte anderweitig zu verwenden.

3. Preise und Zahlungsmodalitäten

- 3.1. Die Preise von "Der WEB-Krüb(ler)" sind in EURO angegeben.
- 3.2. Die Preise und Stundensätze verstehen sich zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer und zzgl. Steuern, Gebühren oder sonstiger Abgaben. Die Preise basieren auf den Kosten zum Zeitpunkt des erstmaligen Preisangebotes. Sollten sich die Kosten bis zum Zeitpunkt der Lieferung und Leistung erhöhen, so ist "Der WEB-Krüb(ler)" berechtigt, die Preise entsprechend anzupassen.
- 3.3. Das Risiko (hinsichtlich Preis, Zeit, geltende Steuern, Abgaben, etc.) einer späteren Änderung der Gesetzeslage (z.B. Steuergesetze, Zollbestimmungen) liegt beim Kunden.
- 3.4. Bei einer vom Gesamtangebot abweichenden Bestellung behält sich "Der WEB-Krüb(ler)" eine entsprechende Preisänderung vor.
- 3.5. Das Honorar von "Der WEB-Krüb(ler)" ist ohne jeden Abzug spätestens sieben Tage ab Rechnungserhalt fällig. Bei verspäteter Zahlung gelten Verzugszinsen in der Höhe von acht Prozentpunkten über dem jeweiligen Basis-Zinssatz der österreichischen Nationalbank als vereinbart. Gelieferte Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von "Der WEB-Krüb(ler)".
- 3.6. Bei Wartungsverträgen erfolgt die Rechnungslegung im Vorhinein.
- 3.7. Bei Teillieferungen, insbesondere bei Aufträgen, deren Abwicklungszeitraum einen Monat übersteigen, ist "Der WEB-Krüb(ler)" stets berechtigt, Anzahlungs- sowie Monatsrechnungen (Teilrechnungen) zu legen. Anzahlungs- und Teilrechnungen sind jedoch sofort nach Rechnungserhalt ohne jeden Abzug fällig. Im Falle der Vereinbarung von Teilzahlungen tritt Terminverlust ein, wenn auch nur eine Teilzahlung unpünktlich oder nicht in voller Höhe erfolgt. Mit Eintritt des Terminverlustes wird der gesamte noch aushaftende Restbetrag sofort zur Zahlung fällig. Bei Terminverlust steht "Der WEB-Krüb(ler)" das Recht zu, die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware ohne Rücktritt vom Kaufvertrag in Verwahrung zu nehmen, bis die gesamte Forderung vollständig samt Nebenkosten abgedeckt ist.
- 3.8. Der Kunde verpflichtet sich, alle mit der Eintreibung der Forderung verbundenen Kosten und Aufwände, wie insbesondere Inkassospesen oder sonstige für eine zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendige Kosten, zu tragen.
- 3.9. Im Falle des Zahlungsverzugs des Kunden kann "Der WEB-Krüb(ler)" sämtliche, im Rahmen anderer mit dem Kunden abgeschlossener Verträge, erbrachten Leistungen und Teilleistungen sofort fällig stellen.

3.10. Der Kunde ist nicht berechtigt, mit eigenen Forderungen gegen Forderungen von "Der WEB-Krübler" aufzurechnen, außer die Forderung des Kunden wurde von "Der WEB-Krübler" schriftlich anerkannt oder gerichtlich festgestellt. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden wird ausgeschlossen.

4. Vertragsabschluss

4.1. Basis für den Vertragsabschluss ist das jeweilige Angebot von "Der WEB-Krübler" bzw. der Auftrag des Kunden, in dem Leistungsumfang und Vergütung festgehalten sind.

4.2. Erteilt der Kunde einen Auftrag, so ist er an diesen zwei Wochen ab dessen Zugang bei "Der WEB-Krübler" gebunden. Der Vertrag kommt durch die Annahme des Auftrags durch "Der WEB-Krübler" zustande. Die Annahme hat in Schriftform (z.B. durch Auftragsbestätigung) zu erfolgen, es sei denn, dass "Der WEB-Krübler" zweifelsfrei zu erkennen gibt (z.B. durch Tätigwerden aufgrund des Auftrages), dass es den Auftrag annimmt.

4.3. Wartungsverträge werden mit einer Laufzeit von drei Monaten abgeschlossen und verlängern sich automatisch nach Ablauf der drei Monaten um den selben Zeitraum. Abweichend davon können andere Laufzeiten schriftlich vereinbart werden. Beginn des Wartungsvertrages ist entweder mit Abnahme des Projektes oder mit ersten des Monats, in dem die Zustellung der Auftragsbestätigung von "Der WEB-Krübler" erfolgt ist. Wartungsverträge können bis zu einer Woche vor der automatischen Verlängerung schriftlich gekündigt werden. Eine zu spät eingelangte Kündigung wird zum Ende der nächsten Vertragsperiode wirksam. "Der WEB-Krübler" wird den Kunden schriftlich vom Einlangen der Kündigung per E-Mail informieren.

5. Leistungsumfang und Auftragsabwicklung

5.1. Der Umfang der zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus dem Auftrag des Kunden bzw. der Leistungsbeschreibung oder den Angaben im Vertrag. Nachträgliche Änderungen des Leistungsinhaltes bedürfen der Schriftform.

5.2. Alle Leistungen von "Der WEB-Krübler" (insbesondere alle Vorentwürfe, Skizzen, Reinzeichnungen, PDF-Dokumente, Entwurfswebseiten, ...) sind vom Kunden zu überprüfen und binnen drei Tagen freizugeben. Bei nicht rechtzeitiger Freigabe gelten sie als vom Kunden genehmigt.

5.3. Der Kunde wird "Der WEB-Krübler" unverzüglich mit allen Informationen und Unterlagen versorgen, die für die Erbringung der Leistung erforderlich sind. Er wird "Der WEB-Krübler" von allen Vorgängen informieren, die für die Durchführung des Auftrages von Bedeutung sind, auch wenn diese Umstände erst während der Durchführung des Auftrages bekannt werden. Der Kunde trägt den Aufwand, der dadurch entsteht, dass Arbeiten infolge seiner unrichtigen, unvollständigen oder nachträglich geänderten Angaben von "Der WEB-Krübler" wiederholt werden müssen oder verzögert werden.

5.4. Der Kunde ist weiteres verpflichtet, die für die Durchführung des Auftrages zur Verfügung gestellten Unterlagen (Fotos, Logos, Texte, etc) auf eventuelle bestehende Urheber-, Kennzeichenrechte oder sonstige Rechte Dritter zu prüfen. "Der WEB-Krübler" haftet nicht wegen einer Verletzung derartiger Rechte. Wird "Der WEB-Krübler" wegen einer solchen Rechtsverletzung in Anspruch genommen, so hält der Kunde "Der WEB-Krübler" schad- und klaglos; er hat "Der WEB-Krübler" sämtliche Nachteile zu ersetzen, die ihm durch eine Inanspruchnahme Dritter entstehen.

5.5. Die Auftragsabwicklung beinhaltet die Lieferung von Webseiten nach allfälliger

Korrektur durch den Kunden, jedoch keinerlei Lieferung von Rohdaten (offenen Daten) von "Der WEB-Krübler". "Der WEB-Krübler" behält sich vor, Daten nach erfolgter Auftragsabwicklung aus seinem Datenbestand zu löschen.

6. Fremdleistungen / Beauftragung Dritter

6.1. "Der WEB-Krübler" ist nach freiem Ermessen berechtigt, die Leistung selbst auszuführen, sich bei der Erbringung von vertragsgegenständlichen Leistungen Dritter zu bedienen und/oder derartige Leistungen zu substituieren.

6.2. Die Beauftragung von Besorgungsgehilfen erfolgt entweder im eigenen Namen oder im Namen des Kunden, in jedem Fall aber auf Rechnung des Kunden.

6.3. "Der WEB-Krübler" wird Besorgungsgehilfen sorgfältig auswählen und darauf achten, dass diese über die erforderliche fachliche Qualifikation verfügen.

7. Geheimhaltungsklausel

7.1. "Der WEB-Krübler" und der Kunde, sowie sämtliche Mitarbeiter verpflichten sich für die Dauer des Kooperationsvertrages, sowie auch darüber hinaus, sämtliche Daten und Informationen, die den beiden Vertragspartnern zugänglich gemacht wurden, nicht an Dritte weitergegeben werden und diese darüber hinaus vertraulich zu behandeln.

8. Termine

8.1. Frist- und Terminabsprachen sind schriftlich festzuhalten bzw. zu bestätigen. "Der WEB-Krübler" bemüht sich, die vereinbarten Termine einzuhalten. Die Nichteinhaltung der Termine berechtigt den Kunden allerdings erst dann zur Geltendmachung der ihm gesetzlich zustehenden Rechte, wenn er "Der WEB-Krübler" eine angemessene, mindestens aber 14 Tage währende Nachfrist gewährt hat. Diese Frist beginnt mit dem Zugang eines Mahnschreibens an "Der WEB-Krübler".

8.2. Nach fruchtlosem Ablauf der Nachfrist kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten. Eine Verpflichtung zur Leistung von Schadenersatz aus dem Titel des Verzugs besteht nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von "Der WEB-Krübler".

8.3. Unabwendbare oder unvorhersehbare Ereignisse – insbesondere Verzögerungen beim Auftragnehmern von "Der WEB-Krübler" – entbinden "Der WEB-Krübler" jedenfalls von der Einhaltung des vereinbarten Liefertermins. Gleiches gilt, wenn der Kunde mit seinen zur Durchführung des Auftrages notwendigen Verpflichtungen (z.B. Bereitstellung von Unterlagen oder Informationen), im Verzug ist. In diesem Fall wird der vereinbarte Termin zumindest im Ausmaß des Verzugs verschoben.

8.4. Nimmt der Kunde die vertragsgemäß bereitgestellte Ware nicht am vertraglich vereinbarten Ort oder zum vertraglich vereinbarten Zeitpunkt an und ist die Verzögerung nicht durch eine Handlung oder Unterlassung von "Der WEB-Krübler" verschuldet, so kann "Der WEB-Krübler" entweder Erfüllung verlangen oder unter Setzung einer angemessenen Frist zur Annahme vom Vertrag zurücktreten.

9. Abnahme der Lieferung bzw. der Leistung

9.1. Der Kunde ist verpflichtet, die von "Der WEB-Krübler" zur Verfügung gestellten Lieferungen und Leistungen abzunehmen. Die Voraussetzungen für die Abnahme sind vom Kunden herbeizuführen.

9.2. Für den Fall, dass keine Abnahmeprüfung vereinbart wird, gilt die Lieferung oder die Leistung als vom Kunden abgenommen, wenn der Kunde nicht unmittelbar nach der Lieferung oder Leistung einen Mangel bei "Der WEB-Krübler" schriftlich rügt.

9.3. Verzögert sich die Abnahme der Lieferung oder der Leistung ohne Verschulden "Der WEB-Krübler", so gilt die Abnahme nach Ablauf von 1 Woche, gerechnet von der

Fertigstellungsmeldung durch "Der WEB-Krüb(ler)", als erfolgt.

- 9.4. Dienst- und Regieleistungen gelten mit tatsächlicher Erbringung als abgenommen.
- 9.5. Nur solange Mängel vorliegen, die den bestimmungsgemäßen Gebrauch der Lieferungen und/oder Leistungen von "Der WEB-Krüb(ler)" verhindern, ist der Kunde zur Verweigerung der Abnahme berechtigt.
- 9.6. "Der WEB-Krüb(ler)" Lieferungen und Leistungen sind stets teilbar. Bei Teillieferungen sind Teilabnahmen zulässig.

10. Rücktritt vom Vertrag

- 10.1. "Der WEB-Krüb(ler)" ist insbesondere zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn die Ausführung der Leistung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, unmöglich ist oder trotz Setzung einer Nachfrist weiter verzögert wird, sowie wenn berechtigte Bedenken hinsichtlich der Bonität des Kunden bestehen und dieser auf Begehren von "Der WEB-Krüb(ler)" weder Vorauszahlungen leistet noch vor Leistung "Der WEB-Krüb(ler)" eine taugliche Sicherheit leistet.
- 10.2. "Der WEB-Krüb(ler)" kann die Annahme eines Auftrages ohne Angabe von Gründen ablehnen.
- 10.3. Sonstige Folgen des Rücktritts sind - soweit gesetzlich zulässig - ausgeschlossen

11. Geltendmachung von Ansprüchen

- 11.1. Sofern nicht im Gesetz oder in diesen AGB eine kürzere Frist vorgesehen ist, sind alle Ansprüche des Kunden spätestens binnen 18 Monaten ab vollendeter Lieferung oder ab vollbrachter Leistungserbringung verjährt.
- 11.2. Ist der Kunde Unternehmer, verzichtet er hiermit ausdrücklich auf die Geltendmachung des Rechtsbehelfes der Verkürzung über die Hälfte und der Anfechtung des Vertrages wegen Irrtum.

12. Eigentumsrecht und Urheberschutz

- 12.1. Alle Leistungen von "Der WEB-Krüb(ler)" einschließlich jener aus Präsentationen (z.B. Anregungen, Ideen, Skizzen, Vorentwürfe, Skribbles, Reinzeichnungen, Konzepte, Fotos...), auch einzelne Teile daraus, bleiben ebenso wie die einzelnen Werkstücke und Entwurfsoriginale im Eigentum von "Der WEB-Krüb(ler)" und können von diesem jederzeit - insbesondere bei Beendigung des Vertragsverhältnisses - zurückverlangt werden. Der Kunde erwirbt durch Zahlung des Honorars nur das Recht der Nutzung (einschließlich Vervielfältigung und Publikation) zum vereinbarten Zweck und im vereinbarten Nutzungsumfang. Ohne gegenteilige Vereinbarung mit "Der WEB-Krüb(ler)" darf der Kunde die Leistungen von "Der WEB-Krüb(ler)" nur selbst, ausschließlich in Österreich und nur für die Dauer des Vertrages nutzen. Der Erwerb von offenen Daten sowie umfassenden Nutzungs- und Verwertungsrechten an Leistungen von "Der WEB-Krüb(ler)" setzt in jedem Fall die vollständige Bezahlung der von "Der WEB-Krüb(ler)" eigens dafür in Rechnung gestellten Honorare voraus.
- 12.2. Änderungen von Leistungen von "Der WEB-Krüb(ler)", wie insbesondere deren Weiterentwicklung durch den Kunden oder durch für diesen tätig werdende Dritte, sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung von "Der WEB-Krüb(ler)" und - soweit die Leistungen urheberrechtlich geschützt sind - des Urhebers zulässig.
- 12.3. Für die Nutzung von Leistungen von "Der WEB-Krüb(ler)", die über den ursprünglich vereinbarten Zweck und Nutzungsumfang hinausgeht, ist - unabhängig davon, ob diese Leistung urheberrechtlich geschützt ist - die Zustimmung von "Der WEB-Krüb(ler)" erforderlich. Dafür steht "Der WEB-Krüb(ler)" und dem Urheber eine

gesonderte angemessene Vergütung zu.

- 12.4. Für die Nutzung von Leistungen von "Der WEB-Krüb(ler)" bzw. von Werbemitteln, für die "Der WEB-Krüb(ler)" konzeptionelle oder gestalterische Vorlagen erarbeitet hat, ist nach Ablauf des Vertrages - unabhängig davon, ob diese Leistung urheberrechtlich geschützt ist oder nicht - ebenfalls die Zustimmung von "Der WEB-Krüb(ler)" notwendig.
- 12.5. Dafür steht "Der WEB-Krüb(ler)" im 1. Jahr nach Vertragsende der volle Anspruch der im abgelaufenen Vertrag vereinbarten Vergütung zu. Im 2. bzw. 3. Jahr nach Ablauf des Vertrages nur mehr die Hälfte bzw. ein Viertel der im Vertrag vereinbarten Vergütung. Ab dem 4. Jahr nach Vertragsende ist keine Vergütung mehr zu zahlen.

13. Kennzeichnung

- 13.1. "Der WEB-Krüb(ler)" ist berechtigt, auf allen Werbemitteln und bei allen Werbemaßnahmen auf "Der WEB-Krüb(ler)" und allenfalls auf den Urheber hinzuweisen, ohne dass dem Kunden dafür ein Entgeltanspruch zusteht.
- 13.2. "Der WEB-Krüb(ler)" ist vorbehaltlich des jederzeit möglichen, schriftlichen Widerrufs des Kunden dazu berechtigt, auf eigenen Werbeträgern und insbesondere auf seiner Internet-Website mit Namen und Firmenlogo auf die zum Kunden bestehende Geschäftsbeziehung hinzuweisen.

14. Höhere Gewalt

- 14.1. Höhere Gewalt, worunter Krieg, Gesetze und andere obrigkeitliche Verfügungen, Naturkatastrophen, Feuer, Verkehrs- und Betriebsstörungen, Energiemangel, Rohstoffmangel, Transport- und Verzollungsverzug, Transportschäden, Streiks, Arbeitskonflikte, Gefahr für Leben und/oder Gesundheit und sonstige Ereignisse, deren Eintritt durch einen Vertragspartner mit zumutbaren Mitteln nicht verhindert werden kann, zu verstehen sind, entbindet den betroffenen Vertragspartner während der Dauer ihres Vorliegens und eines für die Beseitigung ihrer Auswirkungen angemessenen Zeitraumes von der Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten. Dies gilt nicht für Geldleistungspflichten.
- 14.2. Kann "Der WEB-Krüb(ler)" zufolge höherer Gewalt eine bestimmte Leistung nur mehr teilweise erbringen, so ist "Der WEB-Krüb(ler)" von ihren diesbezüglichen Verpflichtungen und der Kunde von seinen diesbezüglichen korrespondierenden Verpflichtungen aus diesem Vertrag im gleichen Verhältnis befreit, in dem "Der WEB-Krüb(ler)" hinsichtlich der Erbringung der betreffenden Leistung insgesamt eingeschränkt ist. Eine Haftung von "Der WEB-Krüb(ler)" für Ereignisse höherer Gewalt ist ausgeschlossen.

15. Gewährleistung und Schadenersatz

- 15.1. Der Kunde hat allfällige Reklamationen unverzüglich, jedenfalls jedoch innerhalb von drei Tagen nach Leistung durch "Der WEB-Krüb(ler)" schriftlich geltend zu machen und zu begründen. Im Fall berechtigter und rechtzeitiger Reklamationen steht dem Kunden nur das Recht auf Verbesserung oder Austausch der Leistung durch "Der WEB-Krüb(ler)" zu.
- 15.2. Bei gerechtfertigter Mängelrüge werden die Mängel in angemessener Frist behoben, wobei der Kunde "Der WEB-Krüb(ler)" alle zur Untersuchung und Mängelbehebung erforderlichen Maßnahmen ermöglicht. "Der WEB-Krüb(ler)" ist berechtigt, die Verbesserung der Leistung zu verweigern, wenn diese unmöglich ist, oder für "Der WEB-Krüb(ler)" mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden ist.

- 15.3. Die Beweislastumkehr gemäß § 924 ABGB zu Lasten "Der WEB-Krüb(ler)" ist ausgeschlossen. Das Vorliegen des Mangels im Übergabezeitpunkt, der Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge sind vom Kunden zu beweisen.
- 15.4. Schadenersatzansprüche des Kunden, insbesondere wegen Verzugs, Unmöglichkeit der Leistung, positiver Forderungsverletzung, Verschuldens bei Vertragsabschluss, mangelhafter oder unvollständiger Leistung, Mängelfolgeschadens oder wegen unerlaubter Handlungen sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von "Der WEB-Krüb(ler)" beruhen.
- 15.5. Das Recht auf Gewährleistung erlischt sofort, wenn der Kunde oder ein Dritter an den Lieferungen oder zu betreuenden Software Änderungen vornimmt. Für die Kosten einer durch den Kunden selbst oder durch einen vom Kunden veranlassten Dritten vorgenommenen Mängelbehebung hat "Der WEB-Krüb(ler)" nur dann aufzukommen, wenn "Der WEB-Krüb(ler)" hierzu schriftlich zugestimmt hat.
- 15.6. Sollte sich erst nach der Durchführung der Lieferung oder Leistungen zur Mangelfeststellung und Mängelbehebung durch "Der WEB-Krüb(ler)" herausstellen, dass "Der WEB-Krüb(ler)" gemäß diesen Gewährleistungsbestimmungen keine Gewährleistungsverpflichtung trifft, so ist der Kunde zum Ersatz der Lieferung oder Leistungen "Der WEB-Krüb(ler)" nach den geltenden Regiesätzen verpflichtet.
- 15.7. Jeder Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb von sechs Monaten ab Kenntnis des Schadens geltend gemacht werden.
- 15.8. Schadenersatzansprüche sind der Höhe nach mit dem Auftragswert exklusive Steuern begrenzt.

16. Haftung

- 16.1. "Der WEB-Krüb(ler)" wird die ihm übertragenen Arbeiten unter Beachtung der allgemein anerkannten Rechtsgrundsätze durchführen und den Kunden rechtzeitig auf für "Der WEB-Krüb(ler)" erkennbare Risiken hinweisen. Jegliche Haftung von "Der WEB-Krüb(ler)" für Ansprüche, die auf Grund der Werbemaßnahme (der Verwendung eines Kennzeichens) gegen den Kunden erhoben werden, wird ausdrücklich ausgeschlossen, wenn "Der WEB-Krüb(ler)" ihrer Hinweispflicht nachgekommen ist; insbesondere haftet "Der WEB-Krüb(ler)" nicht für Prozesskosten, eigene Anwaltskosten des Kunden oder Kosten von Urteilsveröffentlichungen sowie für allfällige Schadenersatzforderungen oder ähnliche Ansprüche Dritter.
- 16.2. „Der WEB-Krüb(ler)“ haftet im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften lediglich für Schäden, sofern ihm Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Das Vorliegen von grober Fahrlässigkeit hat der Geschädigte zu beweisen.
- 16.3. „Der WEB-Krüb(ler)“ haftet nicht für Datenverlust und Datendiebstahl.

17. Außerordentliche Kommunikation

- 17.1. Der Kunde stimmt dem Empfang von Werbenachrichten nach §107 des Telekommunikationsgesetzes per E-Mail und/oder SMS oder per Telefon zu. Der Kooperationspartner hat die Möglichkeit jederzeit mit einem E-Mail an info@martinkrueber.com bzw. über den Abmeldelink im E-Mail diese Zustimmung zu widerrufen.

18. Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

- 18.1. Auf die Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und "Der WEB-Krüb(ler)" ist

ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss der internationalen Verweisungsnormen und unter Ausschluss des UN-Kaufrechts anzuwenden.

18.2. Erfüllungsort ist Linz.

18.3. Für alle sich unmittelbar zwischen "Der WEB-Krüb(ler)" und dem Kunden ergebenden Streitigkeiten wird der Gerichtsstand Linz vereinbart.

18.4. Die Vertragssprache ist Deutsch

18.5. Soweit in dieser AGB auf natürliche Personen bezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Bei der Anwendung der Bezeichnung auf bestimmte natürliche Personen ist die jeweils geschlechtsspezifische Form zu verwenden.